

**Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Maßnahme „Grobkonzept für Handicap-Day“ und Maßnahmen der Arbeitgeberin zur
Inklusion**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04963

Anlagen

Stellungnahme des Behindertenbeirates vom 02.02.2016

Stellungnahme des Sozialreferates vom 03.02.2016

Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 15.02.2016 (Eingang: 17.02.2016)

Kostentabelle

Änderungsantrag der SPD und CSU-Stadtratsfraktion vom 17.02.2016

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 17.02.2016.

Die Stadtratsfraktionen der SPD und der CSU haben in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses am 17.02.2016 einen Änderungsantrag eingebracht.

Der Personal- und Organisationsreferent hat die Empfehlungen aus dem Änderungsantrag der Stadtratsfraktionen von SPD und CSU angenommen (siehe Ziffer 2 neu).

Dem Änderungsantrag und der Unabweisbarkeit der Maßnahme (Personal- und Sachmittel) wurde in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 17.02.2016 mehrheitlich zugestimmt.

Die beiliegende Stellungnahme der Stadtkämmerei wurde am 17.02.2016 dem Personal- und Organisationsreferat zugeleitet. Die Forderung der Stadtkämmerei wird im Antrag des Referenten (siehe Ziffer 3 neu) berücksichtigt.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

II. Antrag des Referenten

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen; das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die begonnenen Maßnahmen im Rahmen des Gesamtkonzeptes Inklusion und des Grobkonzeptes „Handicap-Day“ (Maßnahme des 1. Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-BRK) fortzuführen.

Ziffer 2 neu:

2. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von **1** Stellen-VZÄ, davon **0,5** Stellen-VZÄ befristet auf drei Jahre ab Besetzung sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.

Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich (2016 - 2019) bis zu **37.335 €** entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle beim Ansatz der Personalauszahlungen des Kostenstellenbereiches der Abteilung 5 - Personalentwicklung (PROD 5701 Personal- und Organisationssteuerung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.

Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu **32.515 €** entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle beim Ansatz der Personalauszahlungen des Kostenstellenbereiches der Abteilung 5 - Personalentwicklung (PROD 5701 Personal- und Organisationssteuerung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher z. T. befristeter Personalaufwand in Höhe von bis zu **24.845 €** (50% des JMB Beamte).

Ziffer 3 neu:

3. Die ebenfalls erforderlichen einmaligen Sachkosten in Höhe von 2.730 € (Erstausstattung eines Arbeitsplatz), die einmalig im Jahr 2017 erforderlichen Sachkosten in Höhe von 30.000 € (Begegnungstag), die befristeten laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von 2.400 € für die Jahre 2016 - 2019 sowie die dauerhaften, laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von 800 € sind entsprechend der Besetzung der Stellen im Büroweg einzustellen und auf dem Büroweg einzustellen bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden.
4. Die Einrichtung und Besetzung der erforderlichen Kapazitäten kann nicht bis zur Genehmigung des Haushalts 2016 bzw. bis zur Aufstellung des Haushalts 2017 zurückgestellt werden. Die Unabweisbarkeit dieser Maßnahme (Personal- und Sachmittel) wird anerkannt.

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, P 5.4

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Personal- und Organisationsreferat, GL 1, GL 2, P 2, P 3, P 5, P 6
an das Sozialreferat, S-I-Koordinierungsbüro UN-BRK
an den Gesamtpersonalrat
an die Gesamtschwerbehindertenvertretung
an die Gleichstellungsstelle für Frauen
an den Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt München
an den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München

zur Kenntnis.

Am